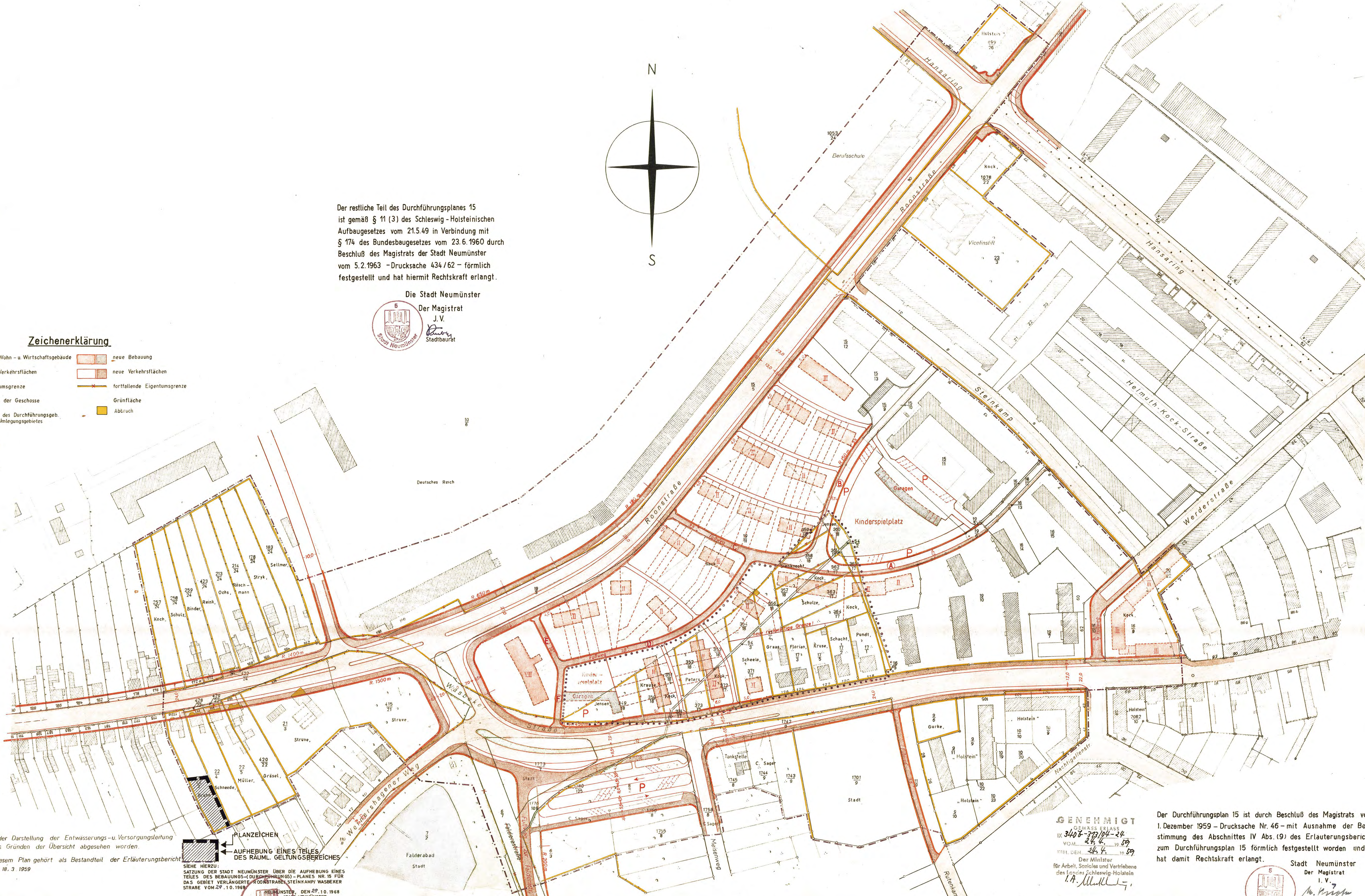


Der restliche Teil des Durchführungsplanes 15 ist gemäß § 11 (3) des Schleswig-Holsteinischen Aufbaugesetzes vom 21.5.49 in Verbindung mit § 174 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 durch Beschluß des Magistrats der Stadt Neumünster vom 5.2.1963 - Drucksache 434/62 - förmlich festgestellt und hat hiermit Rechtskraft erlangt.



**Zeichenerklärung**

- |  |  |  |                              |
|--|--|--|------------------------------|
|  | vorb. Wohn- u. Wirtschaftsgebäude                  |  | neue Bebauung                |
|  | vorb. Verkehrsflächen                              |  | neue Verkehrsflächen         |
|  | Eigentumsgränze                                    |  | fortfallende Eigentumsgränze |
|  | Anzahl der Geschosse                               |  | Grünfläche                   |
|  | Gränze des Durchführungsgeb. des Umlegungsgebietes |  | Abbruch                      |



Vermerke: Von der Darstellung der Entwässerungs- u. Versorgungsleitung ist aus Gründen der Übersicht abgesehen worden.  
Zu diesem Plan gehört als Bestandteil der Erläuterungsbericht vom 18. 3 1959

PLANZEICHEN  
← AUFHEBUNG EINES TEILES DES RÄUML. GELTUNGSBEREICHES  
SIEME HIERZU: SATZUNG DER STADT NEUMÜNSTER ÜBER DIE AUFHEBUNG EINES TEILES DES BEBAUUNGS- (DURCHFÜHRUNGS) - PLANES NR. 15 FÜR DAS GEBIET VERLÄNGERTE ROONSTRASSE, STEINKAMP/ WASBEKER STRASSE VOM 29. 1. 1968  
NEUMÜNSTER, DEN 29. 1. 1968  
STADT NEUMÜNSTER  
DER MAGISTRAT  
STADTBAURÄT

GENEHMIGT  
GEMÄSS ERLAß  
IK 3408-37/104-24  
VOM 24. 4. 1959  
MELDEN. 24. 4. 1959  
Der Minister  
für Arbeit, Soziales und Vertriebene  
des Landes Schleswig-Holstein  
H. Müller

Der Durchführungsplan 15 ist durch Beschluß des Magistrats vom 1. Dezember 1959 - Drucksache Nr. 46 - mit Ausnahme der Bestimmung des Abschnittes IV Abs. (9) des Erläuterungsberichtes zum Durchführungsplan 15 förmlich festgestellt worden und hat damit Rechtskraft erlangt.

Stadt Neumünster  
Der Magistrat  
I. V.  
Bürgermeister